**Gebrauchsanweisung:**

* **Das vorliegende Dokument und die darin enthaltenen Angaben sind lediglich von informativer Art und die Anwendung des Inhalts dieses Materials in den jeweiligen Fällen hängt von konkreten Umständen ab. Mittels dieses Materials erbringt Deloitte keine Buchhaltungs-, Investitions-, Rechts-, Steuer- oder andere Fachberatung und
-dienstleistungen. Deloitte haftet keinerlei für Verluste, die denjenigen Personen entstanden sind, die sich auf die in diesem Dokument angeführten Informationen stützen;**
* **Dieser Muster-Anhang zum Jahresabschluss ist eine Minimalversion, die je nach Bedarf um weitere relevante Punkte zu erweitern ist;**
* **Dieser Muster-Anhang zum Jahresabschluss enthält lediglich die häufigsten Arten von Informationen, die für geläufige Unternehmenssubjekte, also kleine und Mikro-Wirtschaftseinheiten mit der Abschlussprüfungspflicht relevant sind, die das Buchführungsgesetz Nr. 563/1991 GBl., im Wortlaut späterer Vorschriften, und die Verordnung Nr. 500/2002 GBl., aufgrund deren einige Bestimmungen des Buchführungsgesetzes Nr. 563/1991 GBl., im Wortlaut späterer Vorschriften, für Wirtschaftseinheiten im System der doppelten Buchführung, präzisiert werden, befolgen. Allerdings enthält dieses Muster nicht die weniger häufigen Informationsarten, die die Verordnung ausdrücklich erfordert. Zur Überprüfung der Gesamtheit der angeführten Informationen möchten Sie das bezügliche Überprüfungsformular nutzen;**
* **Soll ein Teil des Dokuments für das jeweilige Unternehmen nicht einschlägig sein (z.B. das Unternehmen verwendete nicht den Posten A.IV.2 ‒ Sonstiger Gewinn- bzw. Verlustvortrag, oder hat kein verpfändetes Vermögen), ist kein Kommentar zu der Tatsache abzugeben. Es ist lediglich hinreichend, dass ein solcher Teil gelöscht wird;**
* **Fett und schräg gedruckter Text bedeutet nur eine Anweisung zum Ausfüllen;**
* **Ein Schrägstrich bedeutet die Möglichkeit, unter mehreren Möglichkeiten zu wählen;**
* **Die Auslassungspunkte oder drei große x-Buchstaben (XXX) weisen auf das Ausfüllen von Angaben hin;**
* **Bei den meisten Tabellen besteht eine Verbindung zu den Rechnungsberichten, d.h., es ist zu überprüfen, ob die in den Tabellen angeführten Angaben den Rechnungsberichten entsprechen;**
* **Falls es möglich ist, eine Tabelle durch einen Kommentar zu ersetzen, der den gleichen informativen Wert hat und kürzer als die Tabelle ist, möchten Sie die Tabelle löschen und diese durch einen Kommentar ersetzen;**
* **Allen wesentlichen und nicht üblichen Posten des Jahresabschlusses sollte ein Kommentar hinzugefügt werden;**
* **Es ist nicht zu vergessen, dass der Name der Gesellschaft in der Fußzeile anzugeben und das Inhaltsverzeichnis zum Schluss zu aktualisieren sind;**
* **Falls die Wirtschaftseinheit das Format der Gewinn- und Verlustrechnung in zweckmäßiger Gliederung verwendet hat, so hat sie im Anhang ebenfalls die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren anzuführen;**
* **Falls die Vorjahresangaben angepasst bzw. unvergleichbare Angaben im Dokument belassen wurden, so ist diese Tatsache bei den Posten der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Übersicht über die Änderungen im Eigenkapital zu begründen.**

**ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS**

***für das Geschäftsjahr 2018***

**Name der Gesellschaft: ………………………………….**

**Sitz: ………………………………….**

***(Möchten Sie bitte die Geschäftsstelle angeben, falls sich diese vom Sitz der Gesellschaft unterscheidet.)***

**Rechtsform: .....................................................**

**Identifikationsnummer: ………………….........................**

**INHALT**

1. ALLGEMEINE ANGABEN 4

1.1. Gründung und Charakteristik der Gesellschaft 4

1.2. Änderungen und Nachträge im Handelsregister im Geschäftsjahr 4

1.3. Der Vorstand und der Aufsichtsrat zum Bilanzstichtag 4

1.4. Identifikation der Gruppe 4

2. buchführUNgsmethoden 5

2.1. Materielles und immaterielles Anlagevermögen 5

2.2. Finanzanlagen 6

2.3. Vorräte 6

2.4. Forderungen 7

2.5. Verbindlichkeiten 7

2.6. Kredite 7

2.7. Rückstellungen 7

2.8. Umrechnung von Angaben in Fremdwährungen 7

2.9. Finanzierungsleasing 8

2.10. Erträge 8

2.11. Anwendung von Schätzungen 8

2.12. Änderungen der Buchführungsmethoden im Vergleich zum Vorjahr 8

2.13. Kapitalflussrechnung 8

3. ergänzende angaben 10

3.1. Immaterielles Anlagevermögen (immaterielles AV) 10

3.2. Materielles Anlagevermögen (materielles AV) 11

3.3. Finanzanlagen 12

3.4. Vorräte 12

3.5. Langfristige Forderungen 12

3.6. Kurzfristige Forderungen 13

3.7. Aktive Rechnungsabgrenzungen 13

3.8. Kurzfristiges Finanzvermögen 13

3.9. Aktive Rechnungsabgrenzungen 13

3.10. Eigenkapital 13

3.11. Rückstellungen 14

3.12. Langfristige Verbindlichkeiten 14

3.13. Kurzfristige Verbindlichkeiten 14

3.14. Bankkredite 15

3.15. Passive Rechnungsabgrenzungen 15

3.16. Latente Einkommensteuer 15

3.17. Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 16

3.18. Mitarbeiter, Geschäftsführung und satzungsmäßige Organe 16

3.19. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen 16

3.20. Finanzielle Erträge und Aufwendungen 16

3.21. Geschäfte und Beziehungen mit verbundenen Unternehmen 16

3.22. In der Bilanz nicht dargestellte Verbindlichkeiten 17

3.23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 18

# ALLGEMEINE ANGABEN

## Gründung und Charakteristik der Gesellschaft

 **(*Name der Gesellschaft gemäß dem Handelsregister*)** (nachfolgend nur die „Gesellschaft“) wurde durch den ***Gesellschaftsvertrag / Gründungsvertrag / die Gründungsurkunde*** als ***eine Aktiengesellschaft / Gesellschaft mit beschränkter Haftung*** am ................ gegründet und ist durch die Eintragung ins Handelsregister des Gerichts in ................. am .......... entstanden. Der Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist folgend: ***(Auflistung der Haupttätigkeiten).***

Natürliche und juristische Personen mit einem Anteil von über 20 % am **Grundkapital (AG)/Stammkapital (GmbH)** der Gesellschaft und die Höhe ihrer Beteiligung sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet:

|  |  |
| --- | --- |
| **Aktionär/Gesellschafter** | **Anteil am Grundkapital/Stammkapital (%)** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Sonstige |  |
| **Gesamt** | **100 %** |

## Änderungen und Nachträge im Handelsregister im Geschäftsjahr

(Möchten Sie bitte eine Beschreibung der im Handelsregister vorgenommenen Änderungen und Nachträge schildern.)

## Der Vorstand und der Aufsichtsrat zum Bilanzstichtag

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Funktion** | **Name** |
| **Vorstand** | Vorsitzender |  |
|  | Stellvertretender Vorsitzender |  |
|  | Mitglied |  |
|  |  |  |
| **Aufsichtsrat** | Vorsitzender |  |
|  | Stellvertretender Vorsitzender |  |
|  | Mitglied |  |

## Identifikation der Gruppe

***(Falls die Gesellschaft Bestandteil einer Gruppe ist, möchten Sie bitte weitere Informationen zu der Gruppe angeben: Name und Sitz der Wirtschaftseinheit, die den Konzernabschluss für die breiteste Gruppe von Wirtschaftseinheiten erstellt; Name und Sitz der Wirtschaftseinheit, die den Konzernabschluss für die engste Gruppe von Wirtschaftseinheiten erstellt; Stelle, wo die Konzernabschlüsse zur Einsicht stehen).***

# buchführUNgsmethoden

Die Buchführung der Gesellschaft und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten im Einklang mit dem Buchführungsgesetz Nr. 563/1991 GBl., in gültiger Fassung, der Verordnung Nr. 500/2002 GBl., für Buchführungseinheiten im System der doppelten Buchführung, in gültiger Fassung, aufgrund deren einige Bestimmungen des Gesetzes
Nr. 563/1991 GBl. präzisiert werden, und im Einklang mit den tschechischen Buchführungsstandards für Unternehmer, in gültiger Fassung.

***(Weicht die Gesellschaft von den tschechischen Rechnungslegungsvorschriften ab, so ist sie verpflichtet, diese Tatsache sowie die Abweichungsgründe hier zu schildern.)***

Die Buchführung beachtet die allgemeinen Buchführungsgrundsätze, hauptsächlich den Grundsatz der Bewertung des Vermögens zu historischen Werten (falls nicht anders angeführt), den Grundsatz der Buchungen im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang, das Vorsichtsprinzip und die Voraussetzung der Unternehmensfortführung.

Der Jahresabschluss wurde zum Bilanzstichtag, d.h. zum ***31.12.2018*** für das ***Kalenderjahr 2018 / Geschäftsjahr von XX.XX.2017 bis XX.XX.2018*** erstellt.

Die Angaben im vorliegenden Jahresabschluss erfolgen in Tausenden tschechischen Kronen (TCZK), falls nicht anders angegeben.

## Materielles und immaterielles Anlagevermögen

Unter Anlagevermögen verstehen sich Vermögensgegenstände mit einer Nutzungsdauer von mehr als einem Jahr und den jeweiligen Anschaffungskosten von über ***XXX*** TCZK bei materiellem Anlagevermögen und ***XXX*** TCZK bei immateriellem Anlagevermögen.

Durch Kauf erworbenes materielles und immaterielles Anlagevermögen wird zu den Anschaffungskosten bewertet, die um den Betrag der Absetzung für Abnutzung und eventuelle Wertberichtigungen vermindert werden.

Die technische Aufwertung erhöht die Anschaffungskosten des Anlagevermögens, falls bei einzelnen Vermögensgegenständen ein Gesamtwert von ***XXX*** TCZK bei dem materiellen Anlagevermögen und ***XXX*** TCZK bei dem immateriellen Anlagevermögen innerhalb des Besteuerungszeitraums überschritten wurde.

Die Anschaffungskosten des materiellen und immateriellen Anlagevermögens, mit Ausnahme von Grundstücken und des im Bau befindlichen Anlagevermögens, werden über die voraussichtliche Nutzungsdauer des Vermögens ***linear / beschleunigt / anhand der Output-Methode*** wie folgt abgeschrieben:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vermögensart**  | **Abschreibungsmethode** ***(linear, beschleunigt, Output)*** | **Abschreibungsdauer in Jahren / %** |
|  |   |  |
|  |   |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Anhand des Finanzierungsleasings erworbenes Anlagevermögen wird beim Leasinggeber abgeschrieben.

Bildung von Wertberichtigungen

Aufgrund der Inventuraufnahme wurden Wertberichtigungen auf ***beschädigtes*** */* ***ungenutztes*** materielles und immaterielles Anlagevermögen gebildet, dessen Buchwert dem tatsächlichen Stand vorübergehend nicht entspricht. ***(Möchten Sie bitte die Art der Bildung von Wertberichtigungen nennen.)***

## Finanzanlagen

Das Finanzvermögen mit einer Fälligkeit oder einer Absicht des Haltens über eine Dauer von mehr als einem Jahr wird unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Als kurzfristiges Finanzvermögen wird Vermögen klassifiziert, dessen Fälligkeit oder Absicht des Haltens bis zu einem Jahr beträgt.

*Bewertung des Finanzvermögens zum Zeitpunkt der Anschaffung*

Anteile, Wertpapiere und Derivate werden zum Zeitpunkt der Anschaffung zu den Anschaffungskosten einschließlich des Agios und der mit der Anschaffung zusammenhängenden Aufwendungen bewertet.

*Bewertung des Finanzvermögens zum Jahresende*

Zum Handeln bestimmte Wertpapiere sowie sonstige realisierbare Wertpapiere und Derivate werden zum Realwert bewertet. Falls der Realwert objektiv nicht bestimmt werden kann, werden die Wertpapiere zu den Anschaffungskosten bewertet, die um Wertberichtigungen vermindert wurden.

Wertpapiere mit einem festen Ertrag, die bis zur Fälligkeit gehalten werden, werden zu den Anschaffungskosten bewertet, die um den Zinsertrag erhöht bzw. um die Zinsaufwendung vermindert wurden.

***(Falls zutreffend)*** Vermögensanteile, die eine Beteiligung mit entscheidendem oder wesentlichem Einfluss darstellen, werden anhand der Equity-Methode (d.h. durch den Anteil am Eigenkapital der im Eigentum befindlichen Gesellschaft) bewertet. ***Sonstige*** Vermögensanteile werden zu ihren Anschaffungskosten bewertet, die um Wertberichtigungen vermindert wurden.

## Vorräte

Durch Kauf erworbene Vorräte werden zu den Anschaffungskosten bewertet. Die Anschaffungskosten umfassen den Anschaffungspreis sowie die Anschaffungsnebenkosten, vor allem die ***Zollgebühren, Transport- und Lagerungskosten, Provisionen, Versicherung und Skonti***.

Eigengefertigte Vorräte werden zu den Eigenkosten bewertet. Diese umfassen die direkten für die Fertigung bzw. andere Tätigkeiten aufgewendeten Kosten und gegebenenfalls auch einen Teil der mit der Fertigung bzw. den anderen Tätigkeiten zusammenhängenden indirekten Kosten.

***(Bei eigengefertigten Vorräten möchten Sie die Bewertungsmethode schildern:
z. B. den Umfang der Umlage indirekter Kosten ‒ ob die Bewertung auf dem Niveau der direkten Kosten (direkte Materialkosten, direkte Lohn- und sonstige direkte Kosten) BZW. auf dem Niveau der Selbstkosten (direkte Kosten und Fertigungsgemeinkosten) BZW. auf dem Niveau der Herstellkosten (Eigenkosten der Herstellung und Verwaltungsgemeinkosten, ggf. Beschaffungsgemeinkosten) bestimmt wird. Zu beschreiben ist ebenfalls die Änderung der Bewertungsart bei eigengefertigten Vorräten ‒ in Hinsicht auf die Änderung des § 25 Abs. 5 d) des Gesetzes und des § 49 Abs. 5 der Verordnung.***

Wertberichtigungen auf Vorräte werden in Fällen gebildet, in denen die Wertminderung der Vorräte in den Büchern nicht dauerhaft ist, z.B. auf der Grundlage der Altersanalyse der Vorräte bzw. der Preisanalyse, usw. (falls zutreffend). ***(Anzuführen ist die Bildung der jeweiligen Wertberichtigungen, falls diese bedeutend sind.)***

## Forderungen

Forderungen werden bei ihrer Entstehung zum Nominalwert bewertet, der nachfolgend um die entsprechenden Wertberichtigungen vermindert wird.

***(Anzuführen ist die Bildung der jeweiligen Wertberichtigungen, falls diese bedeutend sind.)***

## Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst.

## Kredite

Kredite werden zum Nominalwert ausgewiesen. Der Teil der langfristigen Kredite, der innerhalb eines Jahres ab dem Bilanzstichtag fällig ist, wird als kurzfristiger Kredit betrachtet.

## Rückstellungen

Rückstellungen werden zur Deckung von Verbindlichkeiten und Aufwendungen gebildet, deren Charakter eindeutig definiert ist und bei denen es zum Bilanzstichtag entweder wahrscheinlich oder sicher ist, dass sie eintreten, doch die Höhe bzw. der Zeitpunkt ihres Eintretens ist unsicher.

***(Anzugeben sind die jeweiligen Arten der verbuchten Rückstellungen sowie Methoden, die bei deren Ermittlung angesetzt wurden: z. B. Rückstellung für ausstehende Urlaubstage, Rückstellung für Jubiläen, Rückstellung für Garantiereparaturen, Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten, Rückstellung für Umstrukturierung, u.ä.)***

## Umrechnung von Angaben in Fremdwährungen

Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden im Laufe des Jahres mit dem zum Stichtag des jeweiligen Geschäftsvorfalls gültigen Wechselkurs ***der Tschechischen Nationalbank/mit einem festen Wechselkurs*** bewertet.

***(Falls die Wirtschaftseinheit die Umrechnung anhand eines festen Wechselkurses vornimmt, möchten Sie bitte angeben, wie und zu welchen Terminen dieser gebildet, und unter welchen Umständen er geändert wird.)***

Zum Bilanzstichtag werden die in Fremdwährungen erfassten Aktiva und Passiva mit dem zum Stichtag des Jahresabschlusses gültigen Wechselkurs der Tschechischen Nationalbank umgerechnet.

## Finanzierungsleasing

Finanzierungsleasingzahlungen werden aufwandswirksam verbucht. Die erhöhte erste Finanzierungsleasingrate wird zeitlich abgegrenzt und über die Leasingdauer aufwandswirksam aufgelöst.

## Erträge

Die Erträge aus **(*bitte die wichtigsten Ertragsarten schildern*)** werden zum Zeitpunkt ***(bitte angeben)*** verbucht.

Erträge werden zum Wert der angenommenen bzw. anzunehmenden Leistung verbucht und stellen Forderungen für Waren und Dienstleistungen, die im Laufe der gewöhnlichen Tätigkeit erbracht wurden, nach Abzug von Skonti, der Umsatzsteuer und anderen mit dem Verkauf zusammenhängenden Steuern dar.

Erträge aus dem Warenverkauf werden zum Zeitpunkt der Warenzustellung
und der Übertragung von Rechten, die sich auf die Waren beziehen, verbucht.

## Anwendung von Schätzungen

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfordert von der Geschäftsführung die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Werte des Vermögens und der Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie auf die ausgewiesene Höhe der Erträge und Aufwendungen im betrachteten Zeitraum haben. Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat diese Schätzungen und Annahmen aufgrund aller ihr zur Verfügung stehenden Informationen festgelegt. Wie jedoch aus dem Charakter von Schätzungen hervorgeht, können die tatsächlichen Werte in den folgenden Abrechnungszeiträumen von diesen Schätzungen abweichen.

## Änderungen der Buchführungsmethoden im Vergleich zum Vorjahr

Die Gesellschaft hat die Buchführungsmethoden zum ***1. Januar 2018*** folgend geändert: ***(bitte die Änderung beschreiben)***.

Die Änderung hatte folgende Auswirkungen auf das Vermögen, die Verbindlichkeiten und das Wirtschaftsergebnis der Gesellschaft:

 (TCZK)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***Vermögen A*** |  |  |
| ***Vermögen B*** |  |  |
| ***Verbindlichkeit C*** |  |  |
| ***Verbindlichkeit D*** |  |  |
| **Sonstiger Gewinn- bzw. Verlustvortrag** |  |  |

Aufgrund der Änderung wurden die Vergleichsangaben angepasst.

## Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde anhand der indirekten Methode erstellt. Geldäquivalente stellen kurzfristiges liquides Vermögen dar, das einfach und schnell in einen vorab bekannten Barbetrag übertragen werden kann und bei dem keine wesentlichen Wertänderungen im Laufe der Zeit vorgesehen werden.

Die Geldmittel und Geldäquivalente lassen sich wie folgt analysieren:

(TCZK)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **31.12.2018** | **31.12.2017** |
| Kasse und Geld unterwegs |  |  |
| Bankkonten |  |  |
| In laufenden Bankkrediten einbezogener Soll-Saldo des laufenden Kontos |  |  |
| Unter kurzfristigem Finanzvermögen einbezogene Geldäquivalente |  |  |
| **Geldmittel und Geldäquivalente gesamt** |  |  |

Der Kapitalfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ist in der Kapitalflussrechnung nicht kompensiert aufgeführt. ***(Falls dies nicht der Fall ist, sind die jeweiligen Ausnahmen von dieser Bestimmung zu schildern.)***

# ergänzende angaben

(Falls die Wirtschaftseinheit das Format der Gewinn- und Verlustrechnung in zweckmäßiger Gliederung verwendet hat, sind im Rahmen der ergänzenden Angaben auch Informationen über die Gliederung nach dem Gesamtkostenverfahren anzuführen.)

(Falls die Wirtschaftseinheit einzelne Zeilen in den Finanzberichten verbunden hat, sind diese verbundenen Posten in dem Anhang einzeln anzuführen.)

(Die Wirtschaftseinheit hat die Höhe und Art der jeweiligen Gewinn- und Verlustrechnungsposten zu schildern, die von der Höhe und Substanz her außerordentlich sind).

## Immaterielles Anlagevermögen (immaterielles AV)

Anschaffungskosten

(TCZK)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Bestand zum Jahresanfang** | **Zugänge** | **Abgänge** | **Übertragung** | **Bestand zum Jahresende** |
| Entwicklung |  |  |  |  |  |
| Bewertbare Rechte |  |  |  |  |  |
| Goodwill |  |  |  |  |  |
| Sonstiges immaterielles AV |  |  |  |  |  |
| Geleistete Anzahlungen für immaterielles AV |  |  |  |  |  |
| Immaterielles AV im Bau |  |  |  |  |  |
| **Gesamt 2018** |  |  |  |  |  |
| **Gesamt 2017** |  |  |  |  |  |

Wertberichtigungen und AfA

(TCZK)

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Bestand zum Jahres-anfang** | **Zugänge** | **Abgänge** | **Über-tragung** | **Bestand zum Jahres-ende** | **Wert-berichtig-ungen** | **Rest-buch-wert** |
| Entwicklung |  |  |  |  |  |  |  |
| Bewertbare Rechte |  |  |  |  |  |  |  |
| Goodwill |  |  |  |  |  |  |  |
| Sonstiges immaterielles AV |  |  |  |  |  |  |  |
| Geleistete Anzahlungen für immaterielles AV |  |  |  |  |  |  |  |
| Immaterielles AV im Bau |  |  |  |  |  |  |  |
| **Gesamt 2018** |  |  |  |  |  |  |  |
| **Gesamt 2017** |  |  |  |  |  |  |  |

## Materielles Anlagevermögen (materielles AV)

Anschaffungskosten

(TCZK)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Bestand zum Jahresanfang** | **Zugänge** | **Abgänge** | **Übertragung** | **Bestand zum Jahresende** |
| Grundstücke |  |  |  |  |  |
| Bauten |  |  |  |  |  |
| Materielle bewegliche Vermögensgegenstände und Gruppen davon |  |  |  |  |  |
| Bewertungsdifferenz bei erworbenem Anlagevermögen |  |  |  |  |  |
| Sonstiges materielles AV |  |  |  |  |  |
| Geleistete Anzahlungen für materielles AV |  |  |  |  |  |
| Materielles AV im Bau |  |  |  |  |  |
| **Gesamt 2018**  |  |  |  |  |  |
| **Gesamt 2017** |  |  |  |  |  |

Wertberichtigungen und AfA

(TCZK)

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Bestand zum Jahres-anfang** | **Zugänge** | **Abgänge** | **Über-tragung** | **Bestand zum Jahres-ende** | **Wert-berichtig-ungen** | **Rest-buchwert** |
| Grundstücke |  |  |  |  |  |  |  |
| Bauten |  |  |  |  |  |  |  |
| Materielle bewegliche Vermögensgegenstände und Gruppen davon |  |  |  |  |  |  |  |
| Bewertungsdifferenz bei erworbenem Anlagevermögen |  |  |  |  |  |  |  |
| Sonstiges materielles AV |  |  |  |  |  |  |  |
| Geleistete Anzahlungen für materielles AV |  |  |  |  |  |  |  |
| Materielles AV im Bau |  |  |  |  |  |  |  |
| **Gesamt 2018**  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Gesamt 2017** |  |  |  |  |  |  |  |

(Möchten Sie bitte einen Kommentar zu außerordentlichen Abschreibungen, zur Anpassung der Abschreibungspläne, usw. abgeben.)

(Möchten Sie bitte eine Beschreibung sowie den Buchwert des durch Pfandrecht (bzw. bei Immobilien durch eine Dienstbarkeit) belasteten Vermögens angeben.)

***(Möchten Sie bitte eigenes in der Bilanz nicht ausgewiesenes Vermögen – z.B. geringwertiges materielles und immaterielles Vermögen – schildern, falls dieses bedeutend ist.)***

***(Möchten Sie bitte fremdes in der Bilanz ausgewiesenes Vermögen – z.B. Vermögen im Rahmen eines gemieteten Unternehmens oder eines Teils davon – schildern, falls dieses bedeutend ist.)***

 ***(Möchten Sie bitte den Gesamtleasingwert und den Gesamtwert der vorgesehenen Leasingraten schildern.)***

***(Falls Geschäftsvorfälle realisiert worden sind, die eine Übertragung der Eigentumsrechte an Immobilien zur Folge haben, wobei die Immobilien einer Eintragungspflicht in das Liegenschaftskataster unterliegen, die Immobilien zum Stichtag der Zustellung des Antrags auf Eintragung ins Liegenschaftskataster verbucht worden sind, und zum Jahresende noch keine Änderung im Liegenschaftskataster vorgenommen wurde, möchten Sie bitte die Einzelheiten zur Bedingtheit der Rechtswirksamkeit der Eintragung ins Liegenschaftskataster schildern.)***

## Finanzanlagen

Anteile an beherrschten Rechtspersonen:

(TCZK)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Sitz** | **Geschäftsanteil** | **Eigenkapital\*** | **Jahresüberschuss/-fehlbetrag\***  | **Rest-buchwert** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Gesamt** |  |  |  |  |  |

\* Angaben aus ***ungeprüftem*** Jahresabschluss für ***2018***

Anteile an Wirtschaftseinheiten unter wesentlichem Einfluss

(TCZK)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Sitz** | **Geschäftsanteil** | **Eigenkapital\*** | **Jahresüberschuss/-fehlbetrag\***  | **Rest-buchwert** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| **Gesamt** |  |  |  |  |  |

\* Angaben aus ***ungeprüftem*** Jahresabschluss für ***2018***

***(Möchten Sie bitte weitere Finanzanlagen, sowie die bezüglichen Zugänge und Abgänge für das Geschäftsjahr schildern.)***

***(Möchten Sie bitte den Geschäftsnahmen, Sitz und die Rechtsform aller Unternehmen schildern, in denen die Wirtschaftseinheit unbeschränkt haftender Gesellschafter ist.)***

***(Falls die Gesellschaft eine Wertberichtigung auf Finanzanlagen verbucht hat, möchten Sie bitte die Höhe der Wertberichtigung zum Jahresanfang und zum Jahresende, sowie deren Anstieg bzw. Verminderung im Laufe des Geschäftsjahres schildern.)***

## Vorräte

(Möchten Sie bitte einen Kommentar zu den bedeutenden Posten bzw. Änderungen in der Höhe der jeweiligen Vorräteposten und der Wertberichtigungen für Vorräte angeben.)

## Langfristige Forderungen

***(Möchten Sie bitte die wichtigsten langfristigen Forderungen, den Titel, aus dem sie entstanden sind, sowie die Saldi zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 schildern.)***

(Möchten Sie bitte Forderungen schildern, deren Fälligkeit zum Bilanzstichtag fünf Jahre überschreitet.)

(Möchten Sie bitte angeben, ob bestimmte Kategorien der Forderungen abgesichert sind bzw. ob diese als Sicherung für Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Kredite) dienen. Falls dies der Fall ist, möchten Sie bitte diese Forderungen auflisten sowie deren Höhe und Sicherungs-/Haftungsform schildern.)

## Kurzfristige Forderungen

***(Möchten Sie bitte einen Kommentar zum Charakter und zur Höhe von bedeutenden Forderungen angeben, falls die Information aus der Bilanz nicht ersichtlich ist.)***

Überfällige Forderungen zum 31. Dezember 2018 beliefen sich auf ***XXX*** TCZK
(zum 31. Dezember 2017: ***XXX*** TCZK).

***(Möchten Sie bitte schildern, ob bestimmte Forderungsarten abgesichert sind bzw. ob sie als Sicherung für Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Kredite) dienen. Falls dies der Fall ist, möchten Sie diese Forderungen näher beschreiben und deren Höhe sowie die Sicherungs-/Haftungsform nennen.)***

## Aktive Rechnungsabgrenzungen

***(Möchten Sie bitte einen Kommentar zu den bedeutenden Posten und Änderungen in der Höhe der jeweiligen in der Zeile C.II.3. ausgewiesenen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, wie z.B. der Bezifferung der komplexen Aufwendungen künftiger Perioden und deren Art, oder den Einnahmen künftiger Perioden abgeben.)***

## Kurzfristiges Finanzvermögen

(Möchten Sie bitte nur solche Angaben anführen, die weitere bedeutende Informationen übermitteln, die aus der Bilanz nicht ersichtlich sind.)

(Möchten Sie bitte kurzfristiges Finanzvermögen schildern, das der Gesellschaft beschränkt zur Verfügung steht – Pfand, Vinkulierung zu Gunsten einer Bank, usw.).

## Aktive Rechnungsabgrenzungen

(Möchten Sie bitte einen Kommentar zu den bedeutenden Posten und Änderungen in der Höhe der jeweiligen unter dem Posten D ausgewiesenen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, wie z.B. der Bezifferung der komplexen Aufwendungen künftiger Perioden und deren Art, oder den Einnahmen künftiger Perioden abgeben.)

## Eigenkapital

***(Möchten Sie bitte eine Information zur vorgeschlagenen Gewinnausschüttung bzw. zum Verlustausgleich angeben.)***

***(Falls die Gesellschaft einen Saldo beim Posten „A.IV.2. Sonstiger Gewinn-bzw. Verlustvortrag“ ausweist, so ist der Verwendungszweck des Postens zu schildern.)***

***(Möchten Sie bitte die bedeutenden Posten im Falle der Erhöhung bzw. Verminderung der jeweiligen Eigenkapitalbestandteile schildern, falls diese nicht in der Übersicht über die Änderungen im Eigenkapital dargestellt sind.)***

## Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

 (TCZK)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Stand zum 31. 12. 2018** | **Stand zum 31. 12. 2017** |
| Typ 1 |  |  |
| Typ 2 |  |  |
| Typ 3 |  |  |
| **Sonstige Rückstellungen gesamt** |  |  |

***(Möchten Sie bitte einen Kommentar zu den bedeutenden Posten bzw. Änderungen in der Höhe der jeweiligen Posten schildern und die jeweiligen Posten von Rückstellungen gemäß besonderen Vorschriften einzeln anführen.)***

## Langfristige Verbindlichkeiten

Der Posten der langfristigen Verbindlichkeiten umfasst vor allem ***(möchten Sie die Haupttitel der langfristigen Verbindlichkeiten schildern, falls diese Angaben nicht aus der Bilanz ersichtlich sind.)***

Langfristige Verbindlichkeiten, deren Fälligkeit zum 31. Dezember 2018 fünf Jahre überschreitet, betragen ***XXX*** TCZK. Zum 31. Dezember 2017 war dieser Betrag
***XXX*** TCZK.

***(Möchten Sie bitte die gesamten in der Bilanz nicht dargestellten langfristigen Verbindlichkeiten schildern.)***

***(Möchten Sie bitte die gesamten durch Garantien abgesicherten langfristigen Verbindlichkeiten, sowie die Art und Form der Garantien schildern.)***

***(Möchten Sie bitte Verbindlichkeiten schildern, deren Fälligkeit zum Bilanzstichtag fünf Jahre überschreitet.)***

## Kurzfristige Verbindlichkeiten

(Möchten Sie bitte einen Kommentar zur Art und Höhe der bedeutenden Verbindlichkeitsposten abgeben, falls die Angaben aus der Bilanz nicht ersichtlich sind.)

Die Höhe der Verbindlichkeiten nach Fälligkeit zum 31. Dezember 2018 beträgt
***XXX*** TCZK (zum 31. Dezember 2017: ***XXX*** TCZK). ***(Möchten Sie bitte den Grund des Bestehens von bedeutenden Verbindlichkeiten nach Fälligkeit nennen.)***

***(Möchten Sie bitte die Gesamthöhe von kurzfristigen durch Garantien abgedeckten Verbindlichkeiten sowie die Garantieart und -form schildern.)***

## Bankkredite

Langfristige Bankkredite umfassen Folgendes:

(TCZK)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bank/****Gläubiger** | **Währung** | **Stand zum 31.12.2018** | **Stand zum 31.12.2017** | **Sicherungsform**  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| **Gesamt** |  |  |  |  |

Der Teil der oben genannten Kredite, der bis zu einem Jahr ab dem Stichtag des Jahresabschlusses fällig ist, wird in der Bilanz als Teil der kurzfristigen Bankkredite ausgewiesen.

Kurzfristige Bankkredite und kurzfristige Finanzhilfen umfassen Folgendes:

(TCZK)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bank/****Gläubiger** | **Währung** | **Stand zum 31.12.2018** | **Stand zum 31.12.2017** | **Sicherungsform**  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| **Gesamt** |  |  |  |  |

## Passive Rechnungsabgrenzungen

***(Möchten Sie bitte einen Kommentar zu den bedeutenden Posten bzw. Änderungen in der Höhe der jeweiligen Posten abgeben.)***

## Latente Einkommensteuer

Die gesamte bestehende latente Steuerforderung (Steuerverbindlichkeit) kann wie folgt analysiert werden:

 (TCZK)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Stand zum 31.12.2018**  | **Stand zum 31.12.2017** |
| AfA zum Anlagevermögen |  |  |
| Vorräte |  |  |
| Forderungen |  |  |
| Rückstellungen  |  |  |
| Verbindlichkeiten |  |  |
| Steuerverlustvortrag |  |  |
| **Forderung bzw. Verbindlichkeit gesamt** |  |  |

***(Falls zutreffend)*** Die oben genannte Forderung wurde nur teilweise, in einer Höhe verbucht, in welcher sich ihre Realisierung mit angemessener Sorgfalt erwarten lässt:

(TCZK)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Stand zum 31.12.2018** | **Stand zum 31.12.2017** |
| Gebuchte Forderung |  |  |
| Nicht gebuchte Forderung |  |  |
| **Forderungen gesamt** |  |  |

## Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

(Möchten Sie bitte Informationen zur Gliederung der Erträge aus der inhaltlichen Sicht, z. B. je nach der Tätigkeitsart, der Dienstleistungs- bzw. Warenart oder aber der Produktreihe schildern.)

## Mitarbeiter, Geschäftsführung und satzungsmäßige Organe

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter und Geschäftsführungsmitglieder für die Jahre 2018 und 2017 ist folgend:

***(Möchten Sie bitte die Höhe der Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsführungs-, Aufsichts- und Verwaltungsorgane aus dem Titel ihrer Funktion, sowie die Höhe der entstandenen bzw. vereinbarten Rentenverbindlichkeiten gegen ehemalige Organmitglieder – inklusive deren, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind – in der Gesamthöhe je nach Organkategorie angeben. Keine Offenlegungspflicht liegt vor, falls sich aus der Veröffentlichung die konkrete Finanzlage des jeweiligen Organmitglieds feststellen ließe.)***

***(Möchten Sie bitte die Gesamthöhe des Folgenden (für die jeweilige Kategorie von Personen) angeben: Vorauszahlungen, Vorschüsse, Darlehen und Kredite an die Geschäftsführungs-, Aufsichts- und Verwaltungsorgane, Zinssätze, Hauptbedingungen, beglichene, abgeschriebene bzw. erlassene Beträge, Absicherungen und sonstige Leistungen an diese Personen.***

## Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

(Möchten Sie bitte einen Kommentar zu den bedeutenden Posten abgeben.)

## Finanzielle Erträge und Aufwendungen

(Möchten Sie bitte einen Kommentar zu den bedeutenden Posten abgeben.)

## Geschäfte und Beziehungen mit verbundenen Unternehmen

Die Erträge aus Geschäften mit verbundenen Unternehmen beliefen sich 2018 auf
XXX TCZK (2017: XXX TCZK). Die Forderungen aus diesen Geschäften beliefen sich zum 31. Dezember 2018 auf XXX TCZK (zum 31. Dezember 2017: XXX TCZK).

Die Einkäufe von verbundenen Unternehmen beliefen sich 2018 auf XXX TCZK
(2017: XXX TCZK).

Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen zum 31. Dezember 2018:

(TCZK)

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Subjekt** | **Beziehung zur Gesellschaft** | **Kurzfristige Verbindlich-keiten aus Lieferungen und Leistungen**  | **Sonstige kurzfristige Verbindlich-keiten** | **Langfristige Verbindlich-keiten** | **Darlehen** | **Sonstige** | **Gesamt**  |
|  | Muttergesellschaft |  |  |  |  |  |  |
|  | Schwestergesellschaft |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Gesamt** |  |  |  |  |  |  |  |

Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen zum 31. Dezember 2017:

(TCZK)

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Subjekt** | **Beziehung zur Gesellschaft** | **Kurzfristige Verbindlich-keiten aus Lieferungen und Leistungen**  | **Sonstige kurzfristige Verbindlich-keiten** | **Langfristige Verbindlich-keiten** | **Darlehen** | **Sonstige** | **Gesamt**  |
|  | Muttergesellschaft |  |  |  |  |  |  |
|  | Schwestergesellschaft |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Gesamt** |  |  |  |  |  |  |  |

## In der Bilanz nicht dargestellte Verbindlichkeiten

***Möchten Sie bitte die Art und den Geschäftszweck der außerbilanziellen Geschäftsvorfälle sowie deren finanzielle Auswirkung, Risiken bzw. Beitrag nennen, falls sie bedeutend sind und falls deren Offenlegung notwendig zur Beurteilung der Finanzlage der Wirtschaftseinheit ist. Eventuelle Rentenverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen sind getrennt anzugeben.***

***Solche Geschäftsvorfälle können z.B. Folgendes umfassen:***

* bedeutende eventuelle Verluste
* geleistete Garantien
* Rechtsstreitigkeiten
* Garantien an Dritte
* Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Bau und Erwerb von Anlagevermögen
* Umweltverbindlichkeiten
* Factoring von Forderungen
* Kombination von Verkaufs- und Wiederkaufsvereinbarungen
* Vereinbarungen über Konsignationslager
* Abnahme- oder Zahlung-Vereinbarungen (Take or Pay-Vereinbarungen)
* durch selbstständige und nicht eingetragene Subjekte vereinbarte Absicherung
* verpfändetes Vermögen
* Vereinbarungen über operatives Leasing
* Sicherstellung von Geschäften durch Zulieferer
* geringwertiges immaterielles und materielles Anlagevermögen

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

***(Möchten Sie bitte bedeutende Ereignisse schildern, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, wie z.B.: Erhöhung/Verminderung des Stammkapitals (GmbH)/Grundkapitals (AG), bedeutende Investitionen, neue Kredite, Unternehmensübernahmen, Naturkatastrophen, usw. Zu beschreiben ist der Inhalt des jeweiligen bedeutenden Ereignisses und dessen finanzielle Auswirkung auf die Gesellschaft bzw. der Grund, warum keine Abschätzung der finanziellen Auswirkung möglich ist.)***

(oder) Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss hätten.